

NR. 210  
DEZEMBER 2023  
– FEBRUAR 2024



# GEMEINDEBRIEF

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenkneten**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

....und Friede auf Erden! Diese Zusage scheint in diesem Jahr zu unserem bevorstehenden Weihnachtsfest ferner denn je! Ausgerechnet im Heiligen Land herrscht wieder der Kriegszustand oder immer noch? Jesu Geburtsort Bethlehem liegt im Westjordanland, also auf palästinensischem Gebiet. Können wir uns da auf die Weihnachtsbotschaft freuen oder einlassen? Seit 1948 ist ein friedliches Leben in Israel scheinbar nicht mehr möglich. "Während die Welt schlief" von Susan Abulhawa ist ein Buch, das den Zustand dort beschreibt und besonders die Vertreibung der Palästinenser anprangert.

Alles im Leben hat seine Zeit, jedes Ding hat seine Stunde unter dem Himmel. Nach 22 Jahren Mitarbeit in der Redaktion des Gemeindebriefes ist es an der Zeit, diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Rückblickend war es für mich eine schöne kreative Zeit mit vielen wechselnden Redaktionsmitgliedern. Das Aussehen des Briefes hat sich einige Male geändert und wird sich auch weiterhin entwickeln und verändern. Aber eines wird sich nicht ändern: Das Bestreben der Redaktion, einen inhaltlich gut gestalteten und lesbaren Gemeindebrief herauszugeben.

Wo hätten Friedensverhandlungen eher wirksam werden bzw. Schlimmeres verhindern können? Hat die Welt wirklich geschlafen? Wo sind die Engel mit der frohen Botschaft "....und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens"? Und wer sind denn die Menschen "seines Wohlgefallens"? Fangen wir bei uns an und feiern ein friedvolles Fest im Kreise unserer Lieben, oft schon schwierig genug!

Frohe Weihnachten  
wünscht Ihr Redaktionsteam



Paul Schmidtchen

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

### "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1 Kor 16,14)

Die Jahreslosung für das Jahr 2024. Ein Vers aus dem Brief, den der Apostel Paulus Mitte des 1. Jahrhunderts an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat. Puh – denke ich. Ganz schön heftig, oder? Alles, was ich tue, in Liebe geschehen lassen? Klar, natürlich versuche ich nett zu sein zu meinen Mitmenschen. Aber manchmal trifft man doch auf Menschen, da fällt es mit der „Liebe“ ein bisschen schwer, oder? Manchmal bin ich auch so sehr mit mir selbst beschäftigt, dass ich gar nicht so wirklich den Blick frei habe für die anderen. Oder ich bin beschäftigt, gestresst, genervt...

Und dann noch alle lieb haben? Wobei – halt! Das steht da ja gar nicht! Da steht nicht: Hab alle Menschen lieb! Da ist nicht die Rede von Gefühlen oder davon, dass ich alle Welt sympathisch finden und ihr Gutes tuend hinterherlaufen sollte. Die Liebe, von der Paulus spricht, ist eher so etwas wie eine Grundhaltung mir, anderen und der Welt gegenüber; eine Grundhaltung, die dann eben alles bestimmt, was ich tue. Liebe – das heißt für Paulus vor allem: Schau nicht in allem, was du tust, nur auf deinen eigenen Vorteil. Mache den anderen Menschen nie zum Mittel für deine Zwecke. Frag dich: was braucht mein Gegenüber eigentlich gerade? Was würde mir in seiner/ihrer Situation helfen, gut tun, Freude machen? Und wenn es mal Streit gibt, wenn man Konflikte da sind, dann hör zu, was die andere zu sagen hat und frage dich, ob sie nicht vielleicht auch Recht haben könnte. Hm – denke ich. Viel leichter wird es

auch so nicht. Aber vielleicht sähe unsere Welt wirklich sehr viel anders aus, wenn es mehr von dieser Art von „Liebe“ gäbe, und wenn Menschen mehr darauf achteten, das, was sie tun, in Liebe zu tun. Und zum anderen verstehe ich jetzt vielleicht besser, was es mit dieser in der Bibel immer wieder auftauchenden und auf den ersten Blick so komischen Formulierung auf sich hat, dass man Liebe „üben“ solle.

Doch, denke ich – wenn „Liebe“ eine Grundhaltung ist mir und anderen gegenüber, dann kann ich mich darin vielleicht ja tatsächlich einüben. Wäre doch nicht der schlechteste Vorsatz fürs neue Jahr, oder?

Übrigens: Kostenlose Übungsstunden gibt's jeden Sonntag in unseren Kirchen

Euer/ Ihr Sven Evers



#### Impressum

Herausgegeben vom Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großenkneten.

**Verantwortlich** i.S. d.P.: Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Tel. 04435 5633

**Redaktion:** Ursula Dirks, Dr. Sven Evers, Annelene Theile, Paul Schmidtchen, Lena Oetjen

**Fotos und Grafiken:** Privat, Fundus Bilddatenbank, unsplash und pexels.com.

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

## PASSIONSPUNKTE



Passionspunkte – das sind Orte, die eine Geschichte zu erzählen haben. Orte, an denen das Leben in besonderer Dichte vor Augen steht. Orte, die wehtun im Leben unserer Gemeinden oder den Finger die Wunden legen. Orte von Leben und Tod, Freude und Leid. Kennen Sie solche Orte? Dann teilen Sie uns das gerne mit – und vielleicht sind wir dann ja mit einer unserer Passionsandachten dann genau dort zu Gast.

## WAHL DES GEMEINDEKIRCHENRATES

Der Gemeindekirchenrat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde, das gemeinsam mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde „leitet und verwaltet“, wie es in der Kirchenordnung heißt. Der Gemeindekirchenrat (GKR) ist also das strategische Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Hier werden sie Leitlinien und Konzepte für die kirchengemeindliche Arbeit diskutiert und beschlossen, hier wird darüber entschieden, wie die uns anvertrauten finanziellen Mittel eingesetzt und welche Arbeitsschwerpunkte gesetzt werden sollen. Außerdem ist der GKR Dienstvorgesetzter aller Mitarbeiter\*innen der Kirchengemeinde – von der Küsterin über den Friedhofsgärtner bis hin zu den Erzieherinnen in unseren Kindertagesstätten.



### Wann und wie wird gewählt?

Die GKR-Wahl 2024 findet als Online- und als Briefwahl statt. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder erhalten bis zum 10. Februar 2024 ihre Wahlunterlagen. Sollten Sie bis zum 10.2.2024 keine Wahlunterlagen erhalten haben oder sind Ihnen die Unterlagen abhandengekommen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Ab dem Versand der Wahlunterlagen bis zum 3.3.2024 um 24 Uhr können Sie Ihre Stimme online abgeben.

Briefwahlunterlagen können bis zum 10. März 2024 um 12 Uhr der Kirchengemeinde zugesandt oder direkt abgegeben werden. Eine Abgabe ist im Kirchenbüro möglich und am 10.3. vor und nach dem Gottesdienst im Karkenhuis.

*Bitte beachten Sie für aktuelle Infos zu gegebener Zeit auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse, auf der Homepage der Kirchengemeinde und in den sozialen Medien.*

### Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und zum Stichtag 10.12.2023 der Kirchengemeinde Großenkneten angehören.

### Und wen kann ich wählen?

Der neue Gemeindekirchenrat wird aus 6 gewählten und bis zu 3 berufenen Mitgliedern bestehen. Das heißt: Sie können zur Wahl bis zu sechs Stimmen abgeben. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Wahl stehen, stellen sich Ihnen auf den nächsten Seiten in alphabetischer Reihenfolge vor.

## Dorothee Breger



Mein Name ist **Dorothee Breger**.

Ich bin 67 Jahre alt, verwitwet und seit 2 Jahren im Ruhestand. Ich bin Prädikantin und theologisch sehr interessiert. Mitglied im GKR bin ich seit 2018 und die Arbeit hat mir sehr viel Freude bereitet. Aufgrund meiner fachlichen Kompetenzen liegen mir die Kindergärten ganz besonders am Herzen und sind bislang eines meiner Hauptaufgabengebiete im GKR. Ich suche immer wieder Herausforderungen und übernehme gerne Verantwortung. Eines meiner Anliegen ist es Kirche mitzugestalten und sie auf die sich verändernden Aufgaben vorzubereiten und zukunftsfähig zu machen.

## Regina Dörrie



Ich bin **Regina Dörrie**. Vor 30 Jahren sind wir mit unseren drei Söhnen nach Döhlen gezogen und wurden hier herzlich willkommen geheißen. Immer wieder war ich überrascht und erfreut über die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten am Gemeindeleben teilzunehmen. Nun, da ich im Ruhestand bin, habe ich die Zeit und den Wunsch, mich aktiv für das Miteinander in der kirchlichen Gemeinschaft einzubringen, auch um „Danke“ zu sagen. Besonders würde ich mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelänge, „die Kirche“ als Begegnungsstätte gerade für Kinder und Jugendliche weiterhin interessant und attraktiv zu gestalten.

## Kristin Marie Heyn



Mein Name ist **Kristin Marie Heyn** (35 Jahre). Ich bin verheiratet und Mama von zwei Töchtern. Nach dem Abitur und der Ausbildung zur Sozialassistentin sammelte ich praktische Erfahrungen in einer Kindertagesstätte. Im Anschluss nahm ich ein Lehramtsstudium mit den Fächern Germanistik und Ev. Theologie auf. Für den GKR kandidiere ich, weil ich es wichtig finde, dass auch jüngere Menschen und insbesondere Familien den Stellenwert von Glauben, Kirche und Gemeindeleben erfahren. Ganz besonders am Herzen liegt mir die Religionspädagogische Arbeit mit Kindern, die ich Ende 2021 mit Sven Evers in Form der Kinderkirche bereits erfolgreich begonnen habe und in anderen Bereichen gern fortführen würde.

## Meike Martens-Kock



Ich bin **Meike Martens-Kock**, 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Mit meinem Mann und unserem jüngsten Sohn lebe ich in Großenkneten-Steinloge. Meine Arbeitszeit verbringe ich im Kaufhaus Carl Hellbusch, Großenkneten. Die Freizeit gestalte ich mit Fahrradtouren, Haus- und Gartenarbeit, basteln und Enkelkind. Ich bin der Meinung, man sollte die Kirche „jünger“ gestalten, die jungen Familien mit ins Boot holen. Trotz Social Media Zeiten finde ich es wichtig den Kontakt noch persönlich zu halten.

## Ben Meyer



Mein Name ist **Ben Meyer**. Ich bin 19 Jahre alt und befinde mich aktuell im 4. Lehrjahr einer Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik. Ich wohne mit meinen Eltern und meiner kleinen Schwester in Großenkneten. Bereits seit meiner Konfirmation engagiere ich mich ehrenamtlich als Teamer in der Kirchengemeinde und konnte mich mit meinen Ideen einbringen und das kirchliche Leben mitgestalten. Mir liegt daher auch ganz besonders die Jugend- und Kinderarbeit in der Gemeinde am Herzen. Ich kandidiere, weil ich der Jugend eine Stimme im Gemeindegkirchenrat geben und die Kirchenarbeit voranbringen möchte.

## Tim Dierk-Reise



Ich bin **Tim Dierk-Reise**. Seit nunmehr 12 Jahren wirke ich im GKR mit. Es waren erfahrungsreiche Jahre, manchmal eine Herausforderung aber immer eine Bereicherung für mich. Ich habe erlebt, dass sich Engagement lohnt und wir haben gemeinsam einiges erreicht. Mir ist wichtig, die Menschen in unserer Gemeinde in ihrer Vielfalt zu erreichen, kirchliches Leben attraktiv zu gestalten, sowohl für die Jüngeren als auch für die Älteren. Daran möchte ich gerne anknüpfen und kandidiere erneut. Unsere Gemeinde soll Raum für Menschen jeden Alters und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen bieten. Dabei soll sie auch offen bleiben für Neues.

**Aufgaben des GKR:** Gottesdienste - Gebäude - Ehrenamt - Friedhof und vieles mehr



## Manfred Scholz



Mein Name ist **Manfred Scholz**. Ich wurde im April 1964 in Oldenburg geboren und habe die ersten Lebensjahre in Sage verbracht. Mit einigen Unterbrechungen lebe ich seit 1972 in Großenkneten. Nach der Grund- und Realschule machte ich eine Ausbildung zum Konditor und im Anschluss eine Zweite als Bäcker. Gesundheitsbedingt musste ich 1994 umschulen und erlernte als dritten Beruf Versicherungskaufmann. Seit 2004 war ich ehrenamtlich beim Lokalsender „Oldenburg Eins“ wo ich seit 2007 festangestellt bin. Mein Hobby ist seit meinem achten Lebensjahr die Chormusik. Nebenberuflich bin ich als Schauspieler (Theater und Film), Regisseur, Drehbuchautor und Produzent tätig. Außerdem arbeite ich als Off-Text-Sprecher für RTL-Produktionen. Ich freue mich auf die Aufgaben im GKR und hoffe, dass ich zu einer guten Zukunft der KG Großenkneten beitragen kann.

## DAS REGENBOGEN-LAND WIRD 50



Der Kindergarten Regenbogenland feiert im kommenden Jahr seinen 50. Geburtstag, und am 1. Juni 2024 feiern wir alle mit! Genauere Infos gibt's im nächsten Gemeindebrief.

Worüber wir uns aber jetzt schon freuen: Vielleicht haben Sie Erinnerungen an Ihre eigene Kindergartenzeit im Regenbogenland? Entweder in Form von Erzählungen und Geschichten, oder auch in Form von Basteleien, Fotos oder ähnlichem?

Dann geben Sie uns gerne Bescheid, und es wird eine bunte Ausstellung aus 50 Jahren Kindergartenleben werden, über die wir uns im nächsten Sommer gemeinsam freuen können.

## EHRENAMTLICHE ARBEIT IN DER KIRCHE



Ehrenamtliches Engagement stiftet Sinn und Zufriedenheit. Es stärkt die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein, bietet Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen - kurz: Es macht Spaß. Die Kirchengemeinde bietet eine ganze Menge Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Zwei stellen wir hier noch einmal vor.

### Lektor\*in werden

Du liest gerne vor? Vielleicht sogar im Gottesdienst? Oder in Lesungen? Oder zu ganz anderen Anlässen? Warum nicht Lektor\*in in werden und ab und an im Gottesdienst u. ä. lesen.. Das macht Spaß, übt Stimme und Ausdruck und mach auch allen Freude, die Dir zuhören! Was brauchst Du? Lust am Lesen und daran, diese Lust im Gemeindeleben einzubringen.



### Gemeindebriefe austragen

Der beste Gemeindebrief ist wenig Wert, wenn er nicht zu denen gelangt, die ihn lesen wollen. Hast Du/haben Sie Lust, mitzuhelfen, dass die Gemeindebriefe zu den Menschen kommen? – Das macht vielen Menschen eine Freude, und frische Luft und Bewegung, dazu den ein oder anderen netten Schnack am Gartenzaun gibt's gleich dazu.



## DAS WAR 2023 – ZUMINDEST EIN GANZ KLEINER TEIL DAVON



### Januar

Eine kleine Delegation der Kirchengemeinde macht sich auf nach Aschaffenburg, um modern gestaltete Kirchräume zu erkunden und bringt viele Ideen mit.

### Februar

Eine Idee probieren wir sofort aus: Stuhlkreis in der Sakristei - toll für Konfis und den Kindergottesdienst, und auch toll für den Gottesdienst der „Großen“.



### März

Gemeinsamer Fachtag der Kindergartenteams aus Sage und Großenkneten zum Thema „Kinderbibeln“.

### April

Gemeinsame Abendmahlsfeier der Kirchengemeinden Großenkneten und Ahlhorn am Passionspunkt „Ahlhorne Tafel“.



### Mai

Viele jungen Menschen in unserer Gemeinde werden konfirmiert. Übrigens zum ersten Mal nach der Neuorganisation der Konfirmandenzeit.

### Juni

Wir feiern ein großes Ehrenamtsfest mit tollem Programm und tollem Essen.



### August

Der Konfi-Jahrgang „K\_25“ startet mit einer Freizeit im Schullandheim Bissel. Natürlich gehören stimmungsvolle Abendandachten mit zum Programm.

### September

50 Jahre und kein bisschen müde! Der Seniorenkreis feiert Jubiläum – herzlichen Glückwunsch!





### Oktober

Gut gebrüllt, Löwe! Welche biblische Geschichte da wohl im Mittelpunkt des Kindergottesdienstes stand?



### November

Ende des Kirchenjahres. Monat des Abschiednehmens und der Erinnerung.

## ABSCHIED VON MEIKE DEEPE



Auch der Gemeindegkirchenrat musste im zurückliegenden Jahr Abschied nehmen. Wir trauern um Meike Deepe, die am 18. Mai 2023 im Alter von 51 Jahren verstarb. Meike gehörte dem Gemeindegkirchenrat seit 2018 an. Wir erinnern uns dankbar an ihre Mitarbeit und vermissen sie – ihr Lachen, ihre Ideen, ihr Engagement, ihre Zuversicht. Wir vertrauen darauf, dass sie ewig geborgen ist bei unserem Gott, der Leben und Tod umfasst.

## JUBILÄUMSKONFIRMATION

Bei wunderschönem Wetter haben wir am 24. September Konfirmationsjubiläum gefeiert. Der Gottesdienst wurde gestaltet von Pastor Sven Evers und Lektorin Katharina Adam. Wer eines der abgedruckten Fotos haben möchte, wende sich gerne ans Kirchenbüro.



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gadane Konfirmation



Kronjuwelene Konfirmation



Goldene Konfirmation

# UNSERE GOTTESDIENSTE – HERZLICH WILLKOMMEN!

## DEZEMBER ■

### Sonntag, 3.12.23

1. Advent  
Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 10.12.23

2. Advent  
Musikalischer  
Abendgottesdienst/  
Adventskonzert triOpal  
19.00 Uhr

### Sonntag, 17.12.23

3. Advent  
Gottesdienst  
10.00 Uhr (Breger)

### Sonntag, 24.12.23

Heiligabend  
15 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel, Marienkirche (Evers)

18 Uhr Christvesper, Scheune der PBS,  
Sage (Evers/Breger)

23 Uhr Christmette, Marienkirche  
(Evers/Adam)

### Montag, 25.12.23

Weihnachten  
Gottesdienst  
10.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 31.12.23

Altjahrsabend  
Jahresschlussandacht  
17.00 Uhr (Evers)

## JANUAR ■

### Sonntag, 1.1.24

Neujahr  
Neujahrssandacht  
17.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 7.1.24

1. Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 14.1.24

2. Sonntag nach Epiphania  
Musikalischer Abendgottesdienst  
19 Uhr (Evers)

### Sonntag, 21.1.24

3. Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst  
10.00 Uhr

### Sonntag, 28.1.24

Letzter Sonntag nach Epiphania  
Gottesdienst (anschl. Taufen)  
10.00 Uhr (Evers)

## FEBRUAR ■

### Sonntag, 4.2.24

Sexagesimä  
Gottesdienst mit Abendmahl  
10.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 11.2.24

Estomihi  
Musikalischer Abendgottesdienst  
19.00 Uhr (Evers)

### Sonntag, 18.2.24

Invokavit  
Gottesdienst  
10.00 Uhr (Breger)

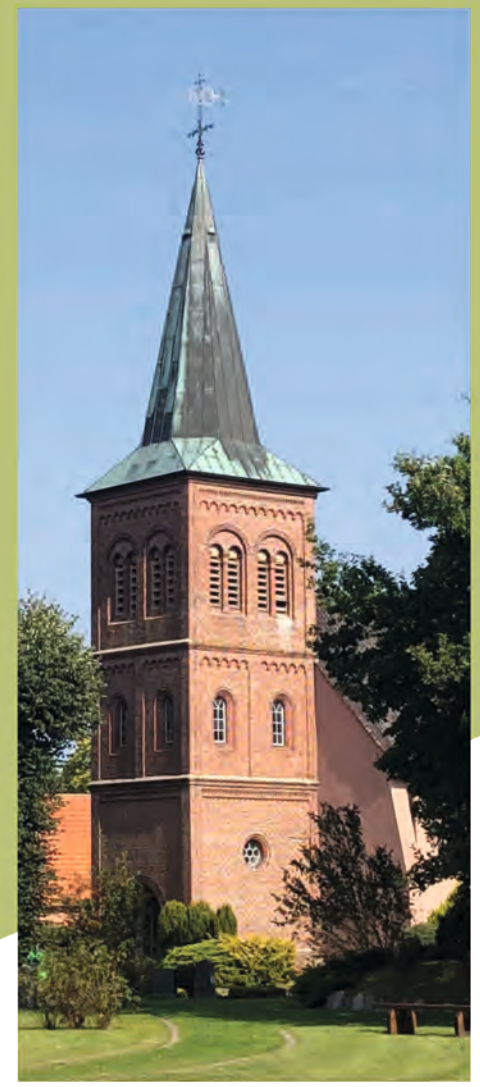
### Sonntag, 25.2.24

Reminiscere  
Gottesdienst (anschl. Taufen)  
10.00 Uhr (Evers)

## MÄRZ ■

### Sonntag, 3.3.24

Gottesdienst  
10.00 Uhr (Breger)





## HEILIGABEND IN GROßENKNETEN

.Am Heiligen Abend um **15 Uhr** laden wir ein zur **Christvesper mit Krippenspiel** in die **Marienkirche**. – Mit der Zeitmaschine geht's nach Bethlehem und wir sind live dabei, wenn Gott mal eben so die Welt auf den Kopf stellt. Regie Krippenspiel: Lena Oetjen und Frauke Mannott. Musik: Michael Grewe u.a.



Um **18 Uhr** feiern wir eine andächtige **Christvesper** in der **Scheune der Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz**. Andacht am Lagerfeuer – Stille – das Knacken und Flackern des Feuers – Musik – Texte, und die Freude von damals wird zur Hoffnung von heute. Musik: Emma Klawonn.

Um **23 Uhr** laden wir ein zur feierlichen **Christmette** in der **Marienkirche**. Mit Predigt, die Damals und Heute verbindet. Mit Musik von Katharina Adam und Sven Evers. Und mit Gemeindegesang – damit die himmlischen Heerscharen nicht alleine singen.



## DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE AUS DEM LUKASEVANGELIUM

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen."

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: "Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat."

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

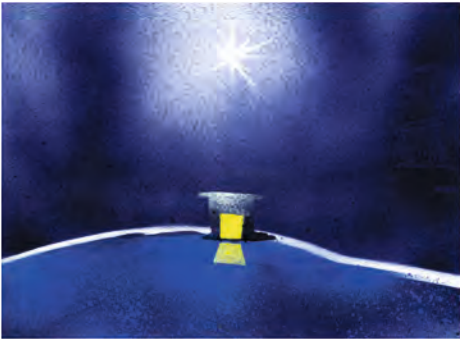
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





### 2. Advent - 19 Uhr Marienkirche

Unter dem Titel „Have Yourself a Merry Little Christmas...“ nimmt die Combo „triOpal“ Sie an diesem Abend auf eine musikalisch, weihnachtliche Reise um die Welt mit. Neben vorweihnachtlichen Klängen und Instrumentalbeiträgen gibt es Lesungen und Lieder zum Mitsingen. Katharina Adam (Gesang), Andreas Possehn (Klavier), Kajsa-Linn Schnaak (Percussion). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



### Kindergottesdienst am 6. Dezember

...und weil wir der Meinung sind, dass der Stern von Bethlehem in der Weihnachtsgeschichte viel zu kurz kommt, fragen wir ihn einfach mal, wie er denn die Geschichte mit Maria und Josef und mit Jesus erlebt hat. Ihr seid neugierig, was der Stern zu erzählen hat? Dann seid dabei!



### Gottesdienst am 3. Advent - 10 Uhr

Nach der Ausbildung zur Prädikantin, die eigenständig Gottesdienste in unserer Gemeinde halten darf, absolviert Dorothee Breger den letzten dazu gehörigen Schritt: Die Leitung eines Gottesdienstes mit anschließendem Kolloquium. Ganz herzliche Einladung – zum gemeinsamen Feiern und natürlich auch zur Unterstützung!



### Winternacht - alles still - Konzert am 28.1.2024 um 17 Uhr - Marienkirche

Markus Häger (Keyboard, Gesang) und Thomas Schlegel (Gitarre, Gesang) spielen Lieder deutschsprachiger Liedermacher. Auch eigene Lieder und Texte sind Teil des Programms. Ein buntes Programm mit sentimental aber auch fröhlichen Abschnitten. Ein bunter Strauß, mitten im Winter! Eintritt frei - Spende erbeten.



### Musikalischer Gottesdienst am 14. Januar 2024 um 19 Uhr

Der erste musikalische Gottesdienst des neuen Jahres wird begleitet von Faraz Forouzandeh aus Oldenburg. Der studierte Musiker ist Pianist und Klavierpädagoge an der musischen Akademie Emden und Musikschulzentrum Oldenburg. Herzlich willkommen zu diesem musikalischen Jahresauftakt!



### Musikalischer Gottesdienst am 11. Februar um 19 Uhr

Emma Klawonn, 22, aus Kirchhatten, ist nebenberufliche Kirchenmusikerin mit den Schwerpunkten Orgel und Chorleitung. Sie hat an vielen überregionalen musikalischen Projekten teilgenommen und auch schon manche Gottesdienste bei uns begleitet. Wir freuen uns auf wunderbare Orgelklänge und einen stimmungsvollen Gottesdienst.

## KIRCHE? – JA KLAR!

Ursula Dirks im Gespräch mit Torsten Deye

Torsten Deye ist in Haschenbrok aufgewachsen. Seine Kindheit im Familienbetrieb auf dem elterlichen Hof war geprägt von dem Leben und der Arbeit in der Landwirtschaft. So hat er den Hof von seinen Eltern übernommen und führt ihn, zusammen mit seiner Frau Kerstin, weiter. Sie beide bewirtschaften einen Schweinezucht- und Mastbetrieb mit Ackerbau und Biogas und setzen sich besonders für das Tierwohl ein. Im Gespräch wird schnell deutlich, mit wie viel Herzblut Torsten seinen Betrieb betreibt. Seit 22 Jahren ist er auch in unserem Gemeinderat aktiv und hat dort seit sieben Jahren das Amt des Ratsvorsitzenden inne.

Bei den Herausforderungen des Alltags spielt Kirche in Torstens Leben eher eine Nebenrolle. In seiner Kindheit gehörte das Abendgebet zu dem Gutenacht-Ritual, doch sonst waren die Begegnungen mit Kirche bis zum Beginn seiner Konfirmandenzeit eher selten. Als Torstens Mutter Erika Mitglied unseres Gemeindekirchenrates wurde, intensivierten sich die Begegnungen mit der Kirche.

Es ist für Torsten eine Tradition, dass Kirche ein Teil unseres gesellschaftlichen Lebens ist. Als Familienvater von drei Kindern ist es ihm heute wichtig, dass die beiden Ältesten sich konfirmieren ließen und auch die Jüngste



sich konfirmieren lässt. Im Fall des Todes hat das Familiengrab auf unserem Friedhof eine große Bedeutung für ihn. Hier ist ihm eine christliche Beerdigung wichtig. Überhaupt sieht Torsten Deye in der Unterstützung und in der seelischen Begleitung durch einen Pastoren oder einer Pastorin einen großen Wert.

Gerne hat er im August 2021 zusammen mit Pastor Sven Evers im Rahmen der Sommerkirche einen Abendgottesdienst gestaltet. Überhaupt ist für Torsten Deye der Bestand der Kirche in unserer Gesellschaft wichtig, so findet er auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt gut. Mit seiner Zugehörigkeit unterstützt er die Kirche und sagt:

Kirche? Ja klar!

## AUS DER ARCHE NOAH

„Nicht alle Kinder lernen das Gleiche zur gleichen Zeit auf die gleiche Weise.“ (Kathy Walker)

Liebe Eltern, Kinder, liebe Leserinnen und Leser,

Wenn der Herbst anfängt, sich von seiner dunkelsten Seite zu zeigen, und fast alle Blätter von den Bäumen gefegt hat, erleuchten so manche Laternen.



Da es bereits um sechs Uhr dunkel wird, ist dies die perfekte Zeit für Familien sich nochmal dick und warm einzupacken und mit selbstgebastelten Laternen einen kleinen Gang um die Häuser zu machen. Mit oder ohne geträllerte Laternenlieder ist dies immer ein abendliches Highlight für Kinder!

Anfang November fand das Lichterfest des Bürgervereins statt, an dem wir zusammen einen schönen Laternenumzug machten, danach wurden die selbstgebackenen Martinsgänse der Familien verteilt und verzehrt. Dabei durfte das ein oder andere Laternenlied nicht fehlen.

Damit für die Kinder der Abend besonders wurde, waren wir in den vorherigen Wochen schon sehr fleißig, und die Kinder durften in unseren Kindergartengruppen ihre Laternen nach ihren Vorstellungen gestalten und bekleben. Auch die Krippe hat tolle Laternen gebastelt. Diese wurden an einem Elternabend von den Mamas oder Papas mit sehr viel Kreativität hergestellt.



Wir genießen mit den Kindern nun die gemeinsamen letzten Herbstwochen, bevor es richtig kalt wird und der Winter uns „Hallo“ sagt. (Julia Noll)

## 50 JAHRE SENIORENKREIS

Am Donnerstag, den **14. September** haben wir jetzt endlich 50 Jahre Seniorenkreis in der Kirchengemeinde Großenkneten gefeiert.

Am 24. Februar 1972 haben Heidrun und Heinz Heinsen den Seniorenkreis gegründet. Über 40 Jahre haben die beiden den Seniorenkreis mit Leben gefüllt. Auch heute kommt Heidrun Heinsen immer noch gerne vorbei, wenn es heißt: Jeden 2. Donnerstag im Monat Seniorenkreis im Karkenhus.

Dieser ganz besondere Nachmittag wurde durch eine Andacht von Pastor Sven Evers eröffnet. Zahlreiche Ehren Gäste, die den Seniorenkreis viele Jahre begleitet haben, konnten begrüßt werden, Erinnerungen wurden ausgetauscht. Wolfgang Böckmann und die Musikgruppe „Omisika“ haben mit fröhlichen Mitsingliedern den Nachmittag zu einem Erlebnis gemacht.

Im **Oktober** konnten wir Frau Dr. Katharina Nagel-Osterndorff begrüßen, die uns das Thema: „Medikamenteneinnahme, Palliativversorgung und Vorsorgevollmacht“, mit vielen Beispielen und für jeden verständlich sehr gut erklären konnte.

Am **9. November** spielten wir wieder Bingo mit Jörg Heitkamp.

Am dritten Adventssonntag, am **17. Dezember** wollen wir uns um 15.00 Uhr im Karkenhus zur **Weihnachtsfeier** treffen.

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine **Anmeldung** zur Weihnachtsfeier **bis zum 10.12.23** sehr freuen. Gerne im Kirchenbüro oder bei Anke Koch Tel. 95049

Im Namen des Seniorenkreises,  
Anke Koch



## WELTGEBETSTAG

„... durch das Band des Friedens“

Am 1. März 2024 werden weltweit viele Menschen miteinander Gottesdienst feiern und hoffnungsvoll beten, dass Frieden in der Welt keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird: so auch in Palästina und Israel. Wir sind verbunden „... durch das Band des Friedens“, so lautet der Titel dieses Weltgebetstages, der aus dem Brief an die Gemeinde Ephesus entnommen wurde. „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

Schon 2017 ist auf der Weltgebetstagskonferenz in Brasilien die Wahl auf Palästina gefallen. Der politische Status und auch die politische Situation sind bei der Wahl der Länder nicht ausschlaggebend. Die diesjährige Liturgie wurde für 2024 von Christinnen und Christen in Palästina entwickelt. Um eine Einbettung und Einordnung in den aktuellen Kontext herzustellen, wird sie laut Beschluss des deutschen Weltgebetstags-Komitees so überarbeitet, dass die Texte und Materialien den Opfern des Hamas-Israel-Krieges gerecht werden. Dabei soll eine klare Distanzierung von den Hamas als Terrororganisation zum Ausdruck kommen. Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“. Wir hören von Palästina, einem Land mit langen Traditionen und großer ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen seit langem leiden.

Die persönlichen Geschichten dreier Frauen geben an diesem Abend Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie machen deutlich, wie Menschen aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für den Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Diese Friedenssehnsucht hat durch die aktuellen Ereignisse in dieser Region eine weitere dramatische Dimension bekommen.

Der ökumenische Gottesdienst wird von Frauen unserer Kirchengemeinden vorbereitet. Er findet am **1. März 2024 um 19 Uhr** in der **St. Briccius-Kirche in Huntlosen** statt. Dazu sind Sie herzlich willkommen.

Ursula Dirks



## ÜBRIGENS: AUS DEM GKR

Der Gemeindegemeinderat hat eine neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Sie können beides auf der Homepage der Kirchengemeinde einsehen oder im Kirchenbüro als Broschüre erhalten.



### Kirche und Kirchoraum

Der Gemeindegemeinderat hat einige Reparatur und Renovierungsarbeiten an der Kirche auf den Weg gebracht. So sind z.B. die Blitzschutzanlage und die Dachentwässerung der Marienkirche dringend zu überarbeiten. Im nächsten Jahr geht's dann an die Konzeptentwicklung für den Kirchoraum selber – wir sind gespannt und neugierig und freuen uns auf Diskussionen und Austausch.



## EIN NEUER ANFANG ZUM ENDE

Ich bin Lena Oetjen, 22 Jahre und bereite mich gerade auf meinen Bachelor im Studiengang Digitale Medienproduktion vor. Seit 2016 bin ich als Teamerin in der Jugendarbeit hier bei uns tätig. Seit letztem Jahr habe ich, mit der neuen Kirchenwebsite, angefangen auch meine kreativen und gestalterischen Fähigkeiten einzubringen. Nach einem Ende folgt immer etwas Neues. Ich freue mich darauf, mit neuen kreativen Herausforderungen die Nachfolge anzutreten. Zusammen haben wir ein tolles frisches Layout und ein überarbeitetes Logo geschaffen. Ich hoffe es gefällt Ihnen und euch.



## WIR LADEN EIN

### Frauengesprächskreis

Am letzten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr.  
Im Wechsel in Ahlhorn oder Großenkneten

### Posaunenchor

Mittwochs 20.00 Uhr  
Michael Grewe Tel.: 04487 - 528

### Offenes Singen

Am 1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr

### Seniorenkreis

Am 2. Donnerstag im Monat  
15.00 bis 17.00 Uhr

### Jugend

Teamer\*innen: 1. Montag im Monat  
um 19.00 Uhr

### Gemeindegemeinderat

Nächste Sitzungen:  
12.12.23  
09.01.24  
13.02.24  
jeweils um 19:30 Uhr

### Gottesdienstwerkstatt

Nächste Sitzungen:  
19.12.23  
16.01.24  
20.02.24  
jeweils um 19:30 Uhr

*Für aktuelle Informationen schauen Sie bitte im Internet und in der Tagespresse und beachten Sie die Ankündigungen in unseren Gottesdiensten.*

## RAT UND HILFE

### Häusliche Gewalt gegen Frauen

08000/116016

### Häusliche Gewalt gegen Männer

0800/1239900

### Hilfe bei sexualisierter Gewalt

0800/2255530

### „Nummer gegen Kummer“

(für Kinder und Jugendliche)  
116111

### Hilfe für Opfer von Straftaten

116006

### Telefonseelsorge

0800-1110-111 / 222

### Kirchenkreissozialarbeit

Tel.: 04435 - 389950

### Anonyme Alkoholiker

Tel.: 0162 - 7631788 (Peter)  
Tel.: 04435 - 6170 (Johannes)

### Diakonie-Sozialstation

Am Esch 11  
26197 Großenkneten  
Tel.: 04435 - 5008/9

### Suchtberatungsstelle

Diakonisches Werk:  
Tel.: 04431 - 2964

### Ambulanter Hospizdienst

Johanniter Ahlhorn  
Petra Janssen  
Tel.: 0152 32119409

# KONTAKTE

## *Kirchenbüro*

### Öffnungszeiten:

**Di 9.00 - 12.00 Uhr**

**Do 14.30 - 17.30 Uhr**

**Fr 9.00 - 12.00 Uhr**

Karin Engelmann  
Markt 2, 26197 Großenkneten  
Tel: 04435 - 5633

Email: **kirchenbuero.grossenkneten@kirche-oldenburg.de**

Homepage:  
**www.kirchengemeinde-grossenkneten.de**

## *Pfarrer*

Dr. Sven Evers  
Markt 2, 26197 Großenkneten  
Tel: 04435 - 3870878  
Email: **sven.evers@kirche-oldenburg.de**

## *Gemeindekirchenrat*

### Vorsitzender

Dr. Sven Evers

## *Kindergärten*

### **Arche Noah mit Kinderkrippe**

Martina Lemke  
Tel: 04435 - 971530  
Sager Str. 12, 26197 Sage  
Email: **KiTa-Arche-Noah.Sage@kirche-oldenburg.de**

### **Regenbogenland mit Kinderkrippe**

Rosemarie Pfeifer  
Tel: 04435 - 5478  
Am Esch 2, 26197 Großenkneten  
Email: **rosemarie.pfeifer@kirche-oldenburg.de**

### **Krippe**

Ahlhorner Straße 1,  
26197 Großenkneten

## *Friedhof*

Uwe Zerhusen / Jens Lüschen  
Tel: 0175 6433096

## *Küsterin*

Heidi Behrends  
Tel: 04435 - 5633

## *Jugendarbeit*

Jana Zimnik  
Email: **jana\_zimnik@web.de**

### **Jugendiakon**

Johannes Kretzschmar-Strömer  
Tel. 04431- 942979  
Email: **johannes.kretzschmar-stroemer@ejo.de**